

Andreas Albrecht

Gardasee

GPS Bikeguide Südwest

Mountainbiketouren
für die ganze Familie
Gardasee-Umrundung



» Limone, Vesio, Tremosine, Tignale, Gargnano, Maderno, Salò, Desenzano, Sirmione...

„Wohin du auch gehst, geh mit deinem ganzen Herzen.“
Konfuzius (um 551 v. Chr. bis 479 v. Chr.)

Wie bekomme ich die GPS-Tracks?

Download der GPS-Tracks über dieses Formular
» www.gps-bikeguide.com/gps-tracks-suedwest-v3.php



Siehe auch aktuelle Informationen auf:
» www.gps-bikeguide.com

» Inhaltsverzeichnis

Gardasee GPS Bikeguide Südwest

Einmal um den ganzen Gardasee herum

- Haftungsausschluss
- Inhaltliche Hinweise

Bambini-Touren

- Tour 152: Gargnano – Panoramastraße
- Tour 153: Sirmione – Punta Gro
- Tour 154: Valle delle Cartiere

Schnuppertouren flach

- Tour 257: Sirmione – Solferino
- Tour 258: Salò – Moniga – Manerba – Runde
- Tour 259: Salò – Desenzano

Schnuppertouren Berg

- Tour 317: Giro di Tremosine
- Tour 357: Gargnano Auftaktrunde
- Tour 358: Valle delle Cartiere
- Tour 359: Muslone – Piovere
- Tour 362: Salò – Maderno Panoramatour
- Tour 363: Salò – Giro Monte San Bartolomeo

Halbtagestouren

- Tour 429: Valle Brasa – Bocca di Nevese

- Tour 456: Giro di Monte Denervo
- Tour 457: Monte Rocchetta Trail
- Tour 458: Panoramatour Campione - Gargnano
- Tour 459: Castel Drugolo
- Tour 460: Desenzano - Lonato - Salò
- Tour 461: Monte Magno 1 - Selva Piana Trail
- Tour 462: Monte Magno 2 - Madonna della Neve
- Tour 463: Monte Magno 3 - Passo La Fobbia
- Tour 464: Buelino - Vesezna
- Tour 465: il Pirello
- Tour 466: Cascina Nuova - Valle Tignalga
- Tour 467: Rifugio Piemp - Bocca Paolone

Ganztagestouren

- Tour 504: Bocca Fobia - Corna Vecchia
- Tour 516: Tremalzo 2 (über San Michele)
- Tour 526: Valle Brasa - Valle del Singol
- Tour 529-1: Monte Caplone über Rifugio Piemp
- Tour 529-2: Monte Caplone über Valle Tignalga
- Tour 555: Trailfeuerwerk am Monte Denervo
- Tour 556: Giro Lago di Valvestino
- Tour 559-1: Monte Pizzocolo von Salò
- Tour 559-2: Monte Pizzocolo von Maderno
- Tour 560: Dosso Chiasso
- Tour 561: Passo Spino - Sentiero Ladroni

Extremtouren

- Tour 602: Prato della Fame
- Tour 603: Dalco Sentiero 111
- Tour 604: Dalco Sentiero 112
- Tour 650: Drei-Canyon-Tour

- Tour 651: Ronda extrema Campione

Gardasee-Umrundung

- Garda Bike Challenge
- Tour 700: Gardaseeumrundung komplett
- Tour 701: Gardaseeumrundung mit Fähre

Anhang

- Tourenübersicht Gardasee GPS Bikeguides
- Veröffentlichungen von und mit Andreas Albrecht
- Singletrail-Skala (STS)

» Einmal um den ganzen Gardasee herum

Dieser Band mit Mountainbiketouren im Südwesten des Gardasees und mit der Gardasee-Umrundung setzt bewusst einen Schlusspunkt in der Reihe Gardasee GPS Bikeguides in der vorliegenden Form. In vielen Jahren intensiver Recherchen habe ich mich als Erster einmal um den See herumgearbeitet und die schönsten Touren für Mountainbiker beschrieben. Wo andere aufgehört haben, hat mich meine Liebe zum Gardasee weiter inspiriert. In diesem Band ist es zum Beispiel die Region um Salò im Südwesten des Gardasees, wo ich eine Vielzahl von Touren gefunden habe, seien es die Trailtouren am Monte Magno und Pizzocolo oder die leichteren Touren im Hügelland des Valtènesi rund um Manerba und Moniga del Garda.

Außerdem sollte ein Projekt Gestalt annehmen, das seit den frühen 1990er Jahren in einem entfernten Winkel meiner Hirnwindungen vor sich hin lümmelte. Damals war ich mit der Vorstellung an den Gardasee gefahren, ein Gewässer vorzufinden, das man auch einfach mit dem Fahrrad umrunden könnte, wie es bei vielen Seen möglich ist. Diese Idee schminkte ich mir zunächst schnell ab, als ich merkte, dass die erst in den 1930er Jahren vollendete Uferstraße - die Gardesana - dazu nur sehr bedingt geeignet ist. Die vielen engen und vor allem auf der Westseite langen und dunklen Tunnel waren und sind beim besten Willen nicht das, was ich bei einer Gardasee-Umrundung erleben wollte. Also erschloss ich mir erst den Norden des Gardaseegebietes und arbeitete mich dann

Stück für Stück nach Süden vor. Plötzlich war sie wieder da, diese Idee, den Gardasee auf geeigneten Strecken mit dem Mountainbike zu umrunden. Aus den mir bekannten Teilstrecken stellte ich eine grobe Route zusammen. Daraus ergab sich eine Streckenlänge von ca. 185 km, bei der man reichlich 4000 Höhenmeter zurückzulegen hätte. Aha, dachte ich, das könnten ambitionierte Fahrer sogar an einem Tag schaffen, schließlich war ich eine Strecke mit solchen Dimensionen schon einmal an einem Tag gefahren. Also fügte ich die Teilstrecken wie ein Puzzle zusammen. Einige Abschnitte standen gleich fest, andere bin ich mehrfach gefahren, um die schönste Variante zu finden. Inzwischen ist der Beweis erbracht, dass die Umrundung an einem Tag möglich ist. Dazu mehr in der eigens neu geschaffenen Kategorie.

Lfd. Nr.	Name	Kurzcharakteristik
100 - 199	Bambini-Touren	Flachstrecken bis ca. 10 km, auch Zubringerstrecken zu Start- und Zielorten
200 - 299	Schnuppertour flach	vorwiegend Flachstrecke, mehr als 10 km, wenig Höhenmeter
300 - 499	Schnuppertour Berg	bis ca. 500 Höhenmeter
400 - 499	Halbtagestouren	500 bis ca. 1200 Höhenmeter
500 - 599	Tagestouren	1200 bis ca. 2000 Höhenmeter
600 - 699	Extremtouren	sehr lang, viele Höhenmeter und/oder sehr schwere Trails, ab S3 nach Singletrail-Skala (STS: siehe Anhang)
700	Gardaseeumrundung	Garda Bike Challenge (in diesem Band: Gardasee Südwest)

Innerhalb der Kategorien erhalten die Touren jeweils laufende Nummern von 00 bis 99. Natürlich sind nicht in jeder Rubrik hundert Touren vorhanden. Es ermöglicht die Erweiterung der Tourenvorschläge, ohne die grundsätzliche Systematik ändern zu müssen. Das hatte sich in den Bänden 1 bis 5 bewährt, die im Jahrestakt von 2008 bis 2012

erschienen sind. Darin wurden in loser Folge Mountainbiketouren rund um den gesamten Gardasee vorgestellt. Dass es knapp 200 Touren inkl. Varianten werden würden, war am Anfang nicht abzusehen. Nun war es an der Zeit, die Touren neu zu ordnen. Dazu fahre ich systematisch alle Touren erneut ab und lasse Änderungen einfließen an den Stellen, wo es notwendig und sinnvoll ist. Das kann der Bau neuer Radwege sein oder weil einige Passagen nicht mehr befahrbar sind (wie zum Beispiel die alte Schluchtstrecke im Valle delle Cartiere).

Der wichtigste Grund für die Neuauflage der Gardasee GPS Bikeguides ist eine nun regionale Einteilung der Touren. Diese orientiert sich an den Grenzen der italienischen Provinzen, die sich den Gardasee teilen, wobei die Übergänge fließend sind.

Daraus ergeben sich diese 4 aktuellen Bände:

- Band 1: Gardasee GPS Bikeguide Nord 1 (50 Touren im Trentino)
- Band 2: Gardasee GPS Bikeguide Nord 2 (46 Touren im Trentino)
- Band 3: Gardasee GPS Bikeguide Südost (50 Touren im Veneto)
- Band 4: Gardasee GPS Bikeguide Südwest (41 Touren in der Lombardei und die Gardasee-Umrundung)

Das macht die Orientierung deutlich übersichtlicher. Die Nummerierung der Touren aus den alten 5 Bänden habe ich nicht geändert, damit in einer Übergangsphase auch die noch vorliegenden Bände 1 bis 5 genutzt werden können.

Fahrzeiten werden bewusst nicht angegeben, da dies nach meiner Erfahrung je nach der individuellen Durchschnittsgeschwindigkeit zu unterschiedlich ist. Orientiert euch an den Höhenmetern. Faustregel: ein Durchschnittsfahrer braucht für 500 Höhenmeter ca. eine Stunde mit starken Abweichungen nach unten und oben.

Bei der Größe des Bikereviers Gardasee ist natürlich klar, dass man es niemals erschöpfend und endgültig beschreiben kann. Die eine oder andere Touridee schlummert schon noch in meinem Hinterkopf. Dabei ist es mit diesen Ideen so wie bei allen Touren, die ich bisher beschrieben habe. Sie entstehen in mir selber, springen mich manchmal geradezu an. Wichtig ist für mich nach wie vor, Vorschläge und Kritiken derjenigen zu erhalten und zu verarbeiten, die meine Touren nachfahren. Was mich immer wieder erstaunt und erfreut, sind die vielen persönlichen Rückmeldungen. Ich bin natürlich immer an Informationen über die beschriebenen Strecken interessiert. Falls sich zwischenzeitlich etwas geändert haben sollte, ein Weg vielleicht asphaltiert wurde oder eine Teilstrecke in der Form nicht mehr befahrbar ist, freue ich mich über entsprechende Nachricht. Ich halte meine Bücher gerne aktuell und nehme dabei eure Mithilfe dankbar an. Das kann geschehen über das Kontaktformular meiner Website:

- www.gps-bikeguide.com

Haftungsausschluss

Die sorgfältig recherchierten und sauber dokumentierten Tourenvorschläge spiegeln den Zeitpunkt der Erstellung wider. Für die Aktualität und Richtigkeit der Informationen kann ich aus verständlichen Gründen nicht garantieren. Das Nachfahren der Routenvorschläge geschieht auf eigene Gefahr, jegliche Haftung aus der Benutzung der Tourenvorschläge und/oder GPS-Daten ist ausgeschlossen.

Das gilt vor allem für Unfälle, angerichtete Flurschäden oder begangene Ordnungswidrigkeiten. Einzelne Streckenabschnitte können zwischenzeitlich einem Fahrverbot unterliegen oder nur für Fußgänger erlaubt sein. An diesen Strecken muss das Fahrrad geschoben werden.

Inhaltliche Hinweise

Die Buchreihe ist bewusst und ausdrücklich als **GPS-Bikeguide** konzipiert worden. Die Tourbeschreibungen sind nicht als Roadbook gedacht, in dem jeder einzelne Abzweig beschrieben wird. Das ist nach meiner Erfahrung auch nicht sehr hilfreich, wenn das Wegenetz so vielfältig ist wie am Gardasee. In den Tourbeschreibungen finden sich Angaben, wie die befahrenen Strecken beschaffen sind, ob zum Beispiel die Abfahrt ein Trail ist oder eine Schotterpiste. Damit ist es noch leichter, seine Lieblingstour zu finden. In den Routenbeschreibungen sind die Trails klassifiziert nach den Kriterien der Singletrail-Skala (STS - siehe Infos im Anhang).

Höhenprofile; Übersichtskarten

In den Höhenprofilen sowie den farblich gestalteten Übersichtskarten finden sich Angaben zum Untergrund der befahrenen Strecken. Dabei gilt folgende Systematik:

- **blau: Straße** (auch mit Autoverkehr, geeignet für alle Radtypen)
- **grün: Radwege, Teer** (auch Nebenstrecken mit sehr geringem Autoverkehr, geeignet für alle Radtypen)
- **rot: Feldweg, Schotter** (kann auch recht grober Untergrund sein, in der Regel eher für Mountainbikes geeignet)
- **schwarz: Trail, Pfad** (schmale Wege, Trails können auch sehr anspruchsvoll sein, in der Regel nur für Mountainbikes geeignet)

GPS-Daten

Die Käufer des Buches können die **GPS-Tracks** im Internet **anfordern**:

- www.gps-bikeguide.com/gps-tracks-suedwest-v3.php

Zu allen Touren gibt es GPS-Daten im universellen gpx-Format, die beim Befahren der Routen aufgezeichnet wurden und nicht am PC künstlich entstanden sind. Die GPS-Daten wurden mit Hilfe digitalen Kartenmaterials nachbearbeitet. Dadurch wurden offensichtliche Ausreißer eliminiert, die insbesondere dann entstehen können, wenn der Weg an Felswänden entlang und durch Tunnel verläuft.

Die GPS-Tracks sind mit einem Zeitstempel nach internationalem Standard versehen. Damit ist gewährleistet, dass sie unabhängig vom jeweiligen GPS-Gerät funktionieren. Bei der Vielzahl der neu auf den Markt drängenden Anbieter ist es nicht möglich, die Kompatibilität mit jedem einzelnen GPS-Gerät zu testen.

Im Zweifel hilft www.alltrails.com weiter. Dort können die verschiedensten Formate online umgewandelt werden.

Die GPS-Tracks müssen mit Hilfe mit eines PCs oder eines PC-Programmes auf ein GPS-Gerät übertragen werden. Das kann u.a. mit Hilfe folgender Programme erledigt werden:

- Quo Vadis (früher Touratech Quo Vadis - TTQV)
- integrierte Software der digitalen KOMPASS-Karten
- für Garmin-Geräte: BaseCamp (Nachfolger von MapSource: wird nicht mehr weiterentwickelt, kommuniziert nicht mit Geräten der neuen Generation ab 2012)
- bei Garmin-Geräten der neuen Generation kann man auch mit dem Datei-Explorer die GPS-Tracks in das entsprechende Verzeichnis übertragen (siehe Dokumentation der Geräte)
- diverse Freeware im Internet, z.B. G7ToWin (Download über www.gps-tour.info)

Topografische Karten für GPS-Geräte

Auch wenn sich inzwischen auf dem heiß umkämpften Markt für Navigation am Fahrrad viele Anbieter tummeln, geht am Marktführer Garmin kein Weg vorbei. Für den Bereich Gardasee gibt es inzwischen einiges an ordentlichem Kartenmaterial, das in Garmin-Geräten eingesetzt werden kann und das auch für die Verwendung abseits der Straßen sehr gut geeignet ist.

www.garda-gps.de

Auf seiner Website bietet Albert Kremenz die Karten für den Großraum Gardasee zum freien Download an. Neben Straßen und Forststraßen sind auch eine Vielzahl von Wegen und Pfaden eingezeichnet, zum Beispiel alle Trails dieses Buches. Grundlage dafür sind die Originaltracks, die ich

Albert Kremenz zur Verfügung stelle und die er in die Karten integriert. Handwerklich sind diese Vektorkarten hervorragend realisiert. Sie sind optisch klar strukturiert. Durch den gewollten Verzicht auf buntes Einfärben (zum Beispiel von Waldgebieten) sind sie sehr gut auf dem Display zu erkennen. Durch die Verwendung sog. Typefiles werden Pfade deutlich dargestellt. Die Karten von garda-gps.de können uneingeschränkt frei genutzt werden. Um sie auf ein GPS-Gerät zu laden, muss man sich allerdings schon in die Materie einarbeiten. Wer dazu keine Zeit und/oder keine Lust hat, kann fertig konfigurierte TOPO-Karten für Garmin-Geräte auf Micro-SD-Karte beziehen über meinen Shop auf:



- www.transalp.shop

Garmin

„TransAlpin Pro“: ab Version 2012 im Maßstab 1:25.000

Der Bereich Gardasee wird komplett abgedeckt von der Garmin-Karte „TransAlpin“ in der jeweils aktuellen Version. Jetzt auch auf einer Micro-SD-Karte zum direkten Einsatz.

OpenMTBMap.org

Die Daten basieren auf OpenStreetMap und werden regelmäßig aktualisiert. In manchen Regionen übertrifft die Qualität der Daten schon die Ergebnisse kommerzieller Produkte. Die Downloads enthalten nach dem Entpacken gleich eine Routine zum Einbinden in MapSource bzw. BaseCamp.

Eine Vielzahl weiterer topografischer Karten findet sich inzwischen im Internet, meist auf der Basis der Daten von OpenStreetMap. Aktuelle Downloadmöglichkeiten verfolge ich ohne Anspruch auf Vollständigkeit auf meiner Website

- www.transalp.info (Rubrik Links-Infodienste/GPS)

Navigation mit Smartphone

Immer mehr setzt sich auch am Fahrrad die Nutzung moderner Smartphones durch, welche inzwischen alle mit einem GPS-Empfänger ausgerüstet sind. Das gängigste Format für Tracks sind gpx-Dateien. Diese können von Smartphones mit Hilfe von Apps gelesen werden und zeigen die Tour dann auf einer Karte an. Für die Verwendung als Navigationsgerät am Fahrrad gibt es eine Vielzahl von Apps für iPhone oder Android-Smartphones. Bei den Apps ist darauf zu achten, dass Karten auch im Offline-Modus funktionieren, denn im Gebirge und Hinterland ist der Mobilfunkempfang ggf. nur eingeschränkt verfügbar. In diesem Fall würde dann lediglich der Track, aber keine Karte angezeigt. Die Trackdateien müssen meist in das entsprechende Portal eingelesen werden. Von dort können sie dann direkt auf ein Smartphone übertragen werden. Ob ein Smartphone allerdings am Lenker des Mountainbikes anstandslos seine Dienste verrichtet, steht nach wie vor auf einem anderen Blatt. Es sind noch viele offene Fragen zu lösen wie:

- Akkulaufzeit
- Rüttelfestigkeit
- Bedienung
- Ablesbarkeit des Displays unter allen Wetterbedingungen
- Schutz des Gerätes gegen Feuchtigkeit und Schmutz und bei Sturz

eBook

Für das Buch gibt es eBook-Versionen in allen gängigen Formaten, geeignet für Tablet, PC und Smartphones. Die Bestelllinks zu bekannten Online-Shops findet man in meinem Webshop auf:

- www.transalp.shop/ebooks/

Achtung: wichtige Regeln für das Radfahren in Italien!

In Italien müssen Kinder unter 14 Jahren beim Radfahren einen Helm tragen. Alle Radfahrer müssen im Dunklen außerorts reflektierende Warnwesten tragen. Dies gilt am Tage auch für Tunnel. Bei Nichteinhaltung droht ein Bußgeld.

Wanderkarten

KOMPASS-Verlag

Es empfiehlt sich auf jeden Fall, immer eine Papierkarte dabei zu haben, um sich auch dann orientieren zu können, wenn das GPS-Gerät ausfallen sollte oder man von der geplanten Route abweichen muss, aus welchen Gründen auch immer. Die neuesten Auflagen der folgenden KOMPASS-Wanderkarten sind qualitativ hervorragend, GPS-tauglich und viele Radrouten sind bereits eingezeichnet. Einige sind sogar reiß- und wasserfest.

Maßstab 1:50.000

WK 71: Adamello-La Presanella	ISBN: 978-3854910800
WK 071: Alpi di Ledro, Valli Giudicarie	ISBN: 978-3854915607
WK 73: Gruppo di Brenta	ISBN: 978-3854910824
WK 100: Monti Lessini, Gruppo della Carega	ISBN: 978-3854914167
WK 101: Rovereto-Monte Pasubio	ISBN: 978-3854911036
WK 102: Lago di Garda-Monte Baldo	ISBN: 978-3854911043

Maßstab 1:35.000 (meine Empfehlung)

<u>WK 697: Gardasee und Umgebung (3-teilig)</u>	ISBN: 978-3850263481
---	----------------------

Maßstab 1:25.000

WK 096: Alto Garda, Ledro, Valle del Sarca	ISBN: 978-3850264921
WK 647: Trento und Umgebung, Trento e dintorni	ISBN: 978-3854918929
WK 649: Paganella - Dolomiti di Brenta	ISBN: 978-3850265362
WK 687: M. Stivo, M. Bondone, Rovereto	ISBN: 978-3854916840
WK 688: Gruppo di Brenta	ISBN: 978-3854917700
WK 691: Monte Baldo Nord	ISBN: 978-

WK 692: Monte Baldo Süd	3850265379 ISBN: 978- 3850264709
WK 694: Parco Alto Garda Bresciano	ISBN: 978- 3850264716
WK 695: Gardasee Süd - Basso Garda	ISBN: 978- 3850265386

Digitale Karten liegen derzeit von KOMPASS folgende vor:

GPS 4102: Gardasee	ISBN: 978- 3854913115
GPS 4310: Über die Alpen	ISBN: 978- 3850264303

Von diesen digitalen Karten lassen sich beliebige Kartenausschnitte zusammen mit den GPS-Tracks ausdrucken bzw. auf ein Smartphone überspielen. Die entsprechende Software von KOMPASS ist integriert. Diese digitalen Karten von KOMPASS decken den Bereich aller Touren der „Gardasee GPS Bikeguides“ ab.

Weitere Anbieter

Eine Vielzahl von Papierkarten verschiedener Verlage kann man direkt am Gardasee kaufen. Sehr gute Qualität haben die Karten von Lagir Alpina und 4Land. In den örtlichen Tourismusinformationen gibt es noch diverse regionale Übersichtskarten, die manchmal auch Tourenvorschläge enthalten.

100er TOUREN

Bambini-Touren

Wie der Name ausdrückt, sind diese Touren auch für kleine Kinder geeignet, mit denen man erste Radausflüge unternehmen will. Sie verlaufen zum allergrößten Teil auf Radwegen, die meist asphaltiert sind. Die Strecken verlaufen flach und weisen in der Regel keine extremen Steigungen auf. Die Streckenlänge beträgt meist bis ca. 10 Kilometer. Die Darstellung eines Höhenprofils erübrigt sich meist. Einige der Touren lassen sich auch als Zubringer zu den verschiedenen Start- und Zielorten anderer Touren nutzen.



Mit der Fähre nach Maderno - überragt vom Monte Pizzocolo



Halbinsel Toscolano-Maderno

Tour 152: Gargnano - Panoramastraße

Kurzcharakteristik » Traumblicke auf den Gardasee entlang der alten Uferstraße

- **Region** » Gardasee Südwest
- **Start und Ziel** » Gargnano
- **Länge** » ca. 7 km
- **Höhenmeter** » ca. 140 hm auf/ab
- **Höchster Punkt** » 195 m
- **Trails** » keine
- **Karte** » WK 697-1
- **Untergrund** » Straße: 23 % | Radweg, Teer: 77% | Feldweg, Schotter: 0% | Trail, Pfad: 0%
- **GPS-Track** » tour152.gpx
- **Einkehr** » Eisdielen und Bars in Gargnano

» Routenbeschreibung:

Von Gargnano aus verläuft in nördlicher Richtung die alte Uferstraße, ähnlich wie die Ponale-Straße bei Riva. Nur mit dem Unterschied, dass hier kaum ein Mensch unterwegs ist. Außerdem ist sie etwas flacher und deshalb eher auch für kleinere Kinder geeignet.

Diese kleine Hin- und Rücktour beginnt am Hafen in Gargnano. Bald lässt man den sowieso nur geringfügigen Verkehr hinter sich. Wenn man Autos trifft, dann sind es Anlieger. Durchgangsverkehr ist es nicht, der bleibt in den Tunnels auf der Gardesana. Bei den letzten Häusern beginnt dann die relativ moderat ansteigende alte Panoramastraße.

Derzeit liegen auf dem langsam zerbröselnden Asphaltbelag immer wieder ein paar Gesteinsbrocken herum, die von den Felswänden abbröckeln. Fast durchgängig hat man den Gardasee im Blick – auf der anderen Seite erhebt sich das wuchtige Massiv des Monte Baldos.

Es gibt den Plan eines durchgehenden Radweges von Salò bis Limone. Das wird bestimmt ein Teilstück davon, falls das Projekt irgendwann und überhaupt einmal fertig wird. Im weiteren Verlauf des Weges fallen die Felswände am Seeufer teilweise direkt ins Wasser ab. Die Hauptstraße verläuft zu weiten Teilen in Tunnels. Wie man da eine vernünftige Trasse legen will, ist mir schleierhaft.

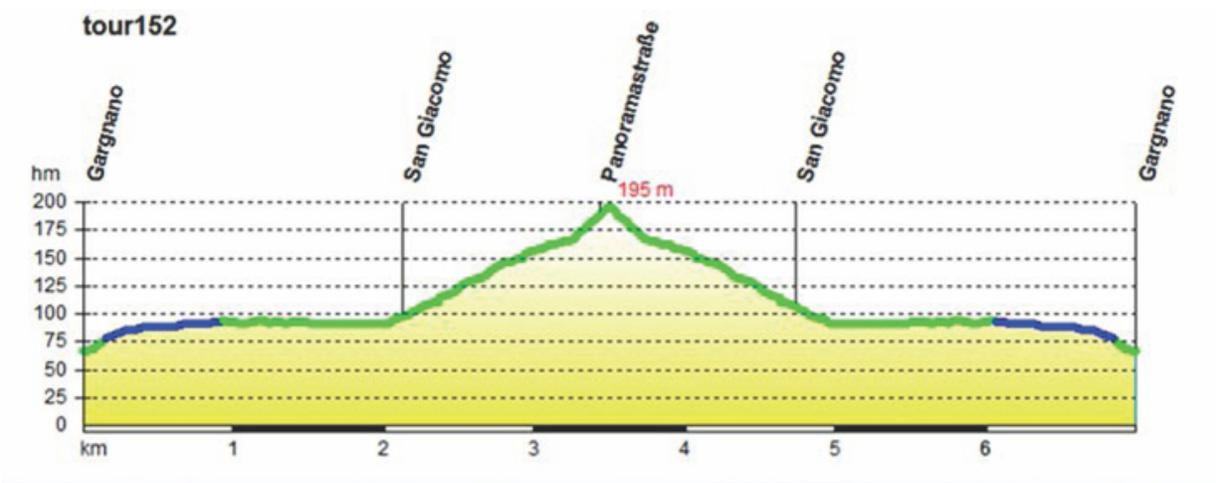
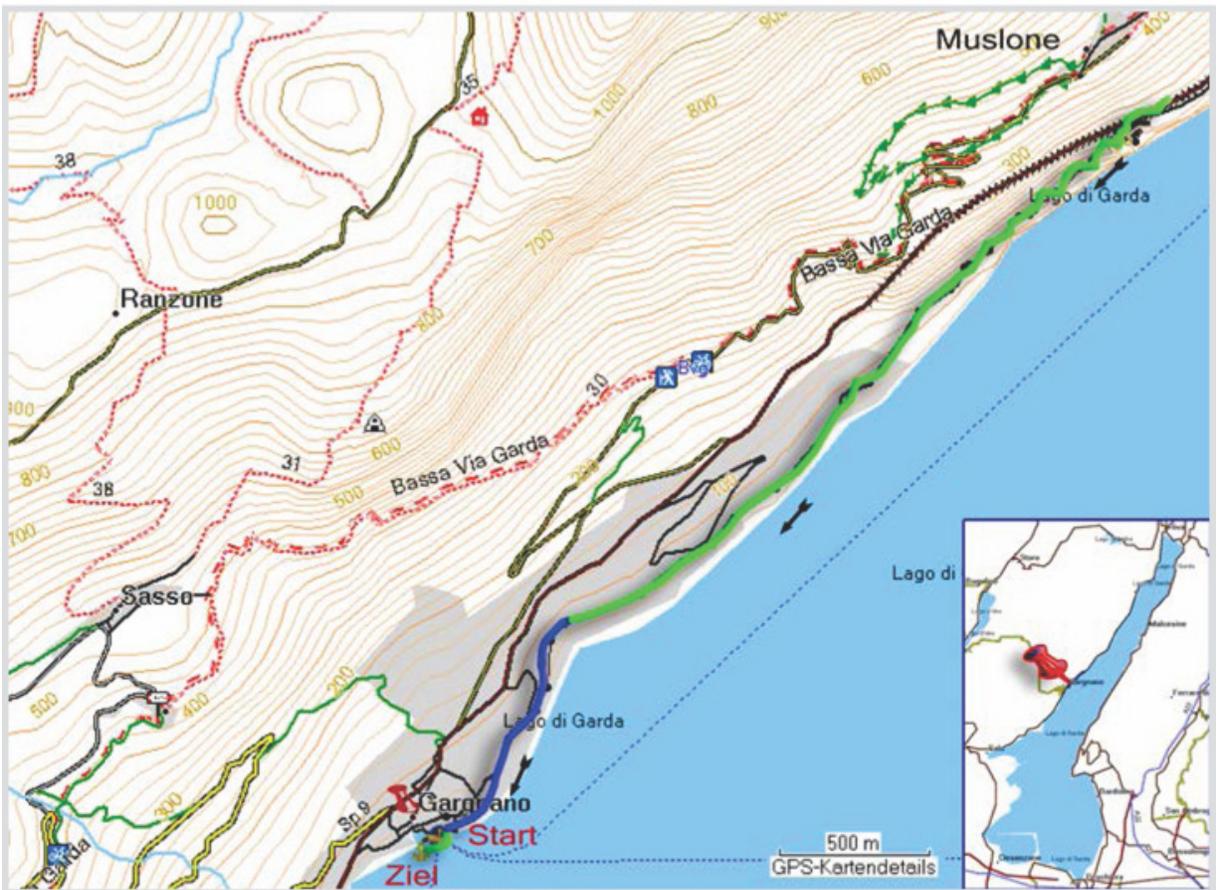
Aber egal; heute ist der Weg einsam und ursprünglich. Schließlich treffen wir an einer Parkbucht auf die Autostraße. Wir drehen hier wieder um. (Wer will kann natürlich noch ein ganzes Stück weiter auf der alten Straße fahren. Sie schraubt sich ab hier mit deutlich größerer Steigung nach oben).

Zurück nach Gargnano rollt es sich geschwind. Bald sind wir wieder im Ort. Haben wir Badesachen dabei? Ja – dann nichts wie ab ins öffentliche Freibad von Gargnano am Ufer des Gardasees. Bequeme, schattige Rasenflächen laden zum Ausruhen und Sonnen ein.

Hinweis:

Der Hin- und Rückweg erfolgt auf gleicher Strecke. Der GPS-Track bildet aus Gründen der Vereinfachung nur den Hinweg ab.

■ Straße
 ■ Radweg, Teer
 ■ Feldweg, Schotter
 ■ Trail, Pfad





Der westliche Gardasee bei Gargnano